

## Schwester Catherine und eine Bäckerei für Tibiri im Niger



Schlange an der Lebensmittelausgabe



Schwester Catherine mit Dr. Gomes

**Schwester Marie-Catherine** von der „*Fraternité des Servantes du Christ*“ (Bruderschaft der Diener Christi) gründete mit Hilfe vieler Spender der africa action eine **inklusive Grund- und Sekundarschule** sowie ein **Ernährungszentrum** in Tibiri im Niger.

Ihr Credo ist: „*Der Dienst an den Armen und die Förderung der Frauen*“ das bedeutet, alle Aktivitäten werden zugunsten benachteiligter oder behinderter Kinder und Frauen durchgeführt. Sie möchte die menschliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung jedes Menschen wecken und fördern, damit er in Würde leben kann.

Schwester Catherine widmet ihr Leben der Bevölkerung in einem der ärmsten Länder der Welt. Der Niger liegt auf dem letzten Rang des Human Development Index (HDI) der Vereinten Nationen, der u.a. Gesundheit, Bildung und Einkommen der Nationen misst.

Zur Verbesserung der Lebens- und Ernährungssituation bittet sie jetzt um unsere Hilfe beim **Bau einer Bäckerei**, die sich auf dem Boden des Ernährungszentrums befinden soll. Ziele dieses Projektes sind:


• **Bekämpfung der Unterernährung vor Ort**, denn das Brot wird zu be-

zahlbaren Preisen auch an abgelegene Dörfer in und um die Stadt verteilt, in denen es keine Bäckerei gibt,

- **Ermöglichung einer gesunden und vollständigen Ernährung** für die Schüler, denn das Brot wird auch Teil ihrer Ernährung sein,
- **Senkung der Arbeitslosigkeit** durch die Schaffung von Arbeitsplätzen für junge Menschen in der Region,
- **Schaffung von Ausbildungsperspektiven**, denn junge Menschen können dort das Bäckerhandwerk erlernen,
- **Förderung von Inklusion**, denn Menschen mit einer Behinderung sollen hier eine Arbeit finden.

Auch mit diesem Projekt sollen hauptsächlich Frauen gefördert werden, denn sie gehören zur großen Klasse der wirtschaftlich und/oder physisch benachteiligten sozialen Klassen und haben Schwierigkeiten, ihren Nahrungsbedarf und den ihrer Familie zu decken.

Der **deutsche Bäckermeister Peter** aus Essen, der schon eine Bäckerei in Gambia errichtet hat, stand mit seinem Wissen bei der Planung zur Verfügung und wird dieses Projekt begleiten. **Dr. André Gomes**, Mitglied im Vorstand der africa action, ist verantwortlich für den Verlauf dieses Projekts.

**Kennwort: NE04 Bäckerei** 



Wiegen von Säuglingen und Kleinkindern

## Der Niger in Zahlen

[www.hdr.undp.org/en/2018-update](http://www.hdr.undp.org/en/2018-update)

- 21.5 Millionen Menschen leben im Niger
- 1,9 % sind ausgebildete Fachkräfte
- 42,2 % der Kinder unter 5 Jahren leiden an Mangelernährung
- 91,3 Kinder von 1.000 Lebensgeburten sterben in den ersten 5 Lebensjahren
- 15,5 % der Bewohner ab 15 Jahren können Lesen und Schreiben

## Kindergarten Bareluwal/Äthiopien



Bareluwal

Bareluwal im Westen von Äthiopien hat ca. 2.500 Einwohner mit geringem Bildungsstand. Die katholische Kirchengemeinde hatte dort einen "Kindergarten" eröffnet, der im Schatten eines Baumes oder in der Lehmkirche betrieben wurde. Ein Kindergärtner versuchte, den Kindern die wichtigsten Dinge des Lebens durch Spiel und Sport in den Bereichen Körper, Denken, Sprache, Gefühl, Mitgefühl, Sinne, Werte und Religion zu vermitteln. Der Priester, ein guter Bekannter der africa action, bat um Hilfe beim Bau eines festen Gebäudes. Mit Hilfe des **Bundesentwicklungsministeriums (BMZ)** und der **Dohle-Stiftung** konnte im Jahr 2020 ein neues, eingezäuntes Gebäude und ein großes Freigelände mit Spielgeräten seiner Bestimmung übergeben werden. Für Spielmaterialien wird weitere finanzielle Hilfe dringend gebraucht.

**Kennwort:**   
**ET14 Kindergarten Bareluwal**

## Kindergarten Gbangbale/Togo



Gbangbale

**TOGO NEUER HORIZONT** von Frau **Anna Maria Klocke** konnte im Norden von Togo mit Unterstützung des **BMZ** einen neuen Kindergarten eröffnen. Die 124 Kinder im Dorf Gbangbale erhalten jetzt eine adäquate frühkindliche Bildung. Zur Verfügung stehen drei helle Gruppenräume, ein Speisesaal, ein Büro, Toiletten, ein Trinkwasserbrunnen und ein Spielplatz. Die Kinder können jetzt unabhängig von der Witterung während des gesamten Jahres spielen und lernen. Die Toiletten, der Trinkwasserbrunnen und der Speisesaal tragen zu einer verbesserten Hygiene bei. Alle Mahlzeiten können jetzt im Speisesaal, statt auf der Erde hockend, eingenommen werden. Die Erzieherinnen erstellen monatlich neue pädagogisch angepasste Programme. Damit wird den Kindern der Wechsel auf die Grundschule erleichtert. Auch die Bevölkerung von Gbangbale und das Dorfkomitee profitieren vom Trinkwasserbrunnen und abends von den Räumlichkeiten für Schulungen in Gesundheit und Bildung. Weitere Spenden für Spielmaterialien sind immer willkommen.

**Kennwort: TG13 Gbangbale** 


## Kindergarten Ledjobli-Taa/Togo



Ledjobli-Taa

280 Kinder konnten am 9.11.2020 den neuen Kindergarten im trockenen, armen Dorf Ledjobli-Taa im Norden von Togo in den Besitz nehmen. Es war ein großes Ereignis, denn mit seinen vier Gruppenräumen, einem Speisesaal, einem Büro, Toiletten, Trinkwasserbrunnen und einem großen Spielplatz bietet er jetzt den Kindern viel Platz zum Spielen und Lernen. Es gibt sauberes Wasser und gepflegtes Essen am Tisch, alles Dinge, die bisher völlig unbekannt waren. Das bietet eine vortreffliche Vorbereitung auf die Grundschule. Möglich wurde das Projekt durch **Anna Maria Klocke** mit ihrem Verein **TOGO NEUER HORIZONT** und das **Bundesentwicklungsministerium (BMZ)** unter Leitung der **africa action**. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.togo-neuerhorizont.de](http://www.togo-neuerhorizont.de)

**Kennwort: TG09 Ledjobli-Taa** 



Ledjobli-Taa



Roland Jankowsky

Foto: M.Hausschild

## Roland Jankowsky, Botschafter für Togo Neuer Horizont

**TOGO NEUER HORIZONT** e.V., korporatives Mitglied in der africa action, ist glücklich, den Schauspieler und Sprecher **Roland Jankowsky**, als Botschafter für Togo-Neuer Horizont e.V. begrüßen zu dürfen. Herr Jankowsky wird den Verein in

dieser Funktion in der Öffentlichkeit vertreten.

Fernsehzuschauern wird er vor allem durch seine langjährige Rolle als *Kommissar Overbeck* in der münsteraner Krimireihe „Wilsberg“ bekannt sein.

## Operationskampagnen in schwieriger Zeit



Augenpatienten und -patientinnen in Diébougou

Im Herbst 2020 fanden trotz Corona-Pandemie in zwei Augenzentren in **Burkina Faso** Operationskampagnen statt.

In **Diébougou** wurden über 100 Patienten operiert, und im November hat **Abbé Marius Poda** Nachkontrollen bei 87 Personen vorgenommen.

Auch im neuen Augenzentrum in **Garango** fand Ende Oktober die erste Operationskampagne statt. Es wurden 102 Graue-Star-Operationen durchgeführt. Der Chirurg **Dr. Dayamba** stammt aus Ouagadougou.

Anfang Dezember fand die zweite Operationskampagne mit 85 Graue-Star-OPs statt. **Abbé Mathieu** sagt, dass es im Moment nicht viele Pati-

enten gibt, weil es Erntezeit ist und die Patienten im Busch sind. Ab Januar wird es seiner Meinung nach wieder mehr Patienten geben.

Wir freuen uns sehr, dass das Augenzentrum in Garango seine Arbeit erfolgreich aufnehmen konnte, und danken allen, die in Deutschland und Burkina Faso zu diesem großen Erfolg beigetragen haben.

Wir sind beeindruckt von der Schnelligkeit, Effizienz, dem Geist und der Professionalität, mit der unsere Partner in Burkina Faso dieses Projekt umgesetzt haben. Wir sind überzeugt, dass die neue Klinik in der Region Garango



Dr. Dayamba in Garango

zur Verbesserung der Augenversorgung beitragen wird.

Wie bei unseren anderen Partnerprojekten in Burkina Faso und anderen Ländern der Sahelzone sind wir sicher, dass unsere lokalen Partner den Betrieb und den medizinischen Erfolg der Klinik unabhängig, verantwortungsvoll und nachhaltig gewährleisten können. Wir werden unsere Partner in Garango weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen und beispielsweise bei der Ausbildung des Personals und der Beschaffung von medizinischer Ausrüstung helfen.

## Ausbildungen

Neben den Augenkliniken und Augenzentren in den Sahelländern **Burkina Faso, Mali** und **Niger** unterstützt der Freundeskreis Wiesbaden seit vielen Jahren Ausbildungen von einheimischen Kräften bei diversen Studiengängen. So haben wir in 2020 fünf Personen mit einem Gesamt-

betrag von 28.000 Euro gefördert. **Abbé Gabriel Tiama** aus Mopti/Mali hat seinen Abschluss als Optometristen erfolgreich absolviert und wurde fest angestellt.

Auch **Schwester Blandine Bamago** und **Diane Somda** haben ihre Studien erfolgreich abgeschlossen und können

jetzt als „*attaché de santé en ophtalmologie*“ in Garango/Burkina Faso bzw. Diébougou/Burkina Faso arbeiten.

Für 2021 stehen Unterstützungen von Personen in den Studiengängen Pharmazie, Radiologie, Spezialisierung zum Augenarzt und als Assistent in Ophthalmologie an.



Abbé Marius Poda mit Diane Somda (Diébougou)



Blandine Bamago (Garango)



Abbé Gabriel Tiama (Mali)

## Hohe Ehrung für Wolfgang Gindorfer



Wolfgang Gindorfer

Den Optiker **Wolfgang Gindorfer** und **Walter Zielniok**, Gründer der africa action, verband eine gemeinsame Passion: Die Befreiung von Sehbehinderungen und vermeidbarer Blindheit in afrikanischen Ländern. So schreibt er uns dazu:

*Während vieler persönlichen Begegnungen in Bergheim hatten wir damals verschiedenste Ansätze von Versorgungsmöglichkeiten mit Brillen durchgesprochen, sinnvolle Aufbaustrukturen von optischen Werkstätten diskutiert und Möglichkeiten von lokaler Aus- und Weiterbildung, wie z.B. in den Bereichen Augenglasbestimmung und das Einschleifen von Brillengläsern eruiert.*

Auch wenn Herr Gindorfer in **Uganda** mit viel Erfolg seine Ideen umsetzen konnte, so blieb er als Mitglied der africa action weiterhin treu. Für seinen Einsatz in Uganda, zusammen mit „Licht für die Welt“, und seinen wichtigen Beitrag zur globalen Initiative „**Vision 2020**“ der Weltgesundheitsorganisation WHO erhielt er jetzt die internationale Auszeichnung „**Vision Excellence Award**“.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich!

## Kindergarten in Openda/Äthiopien



Essensausgabe im Kindergarten

Der von der africa action 2015/16 in Äthiopien gebaute Kindergarten wird auch von Kindern aus den benachbarten Dörfern besucht. Die Bevölkerung (meist bestehend aus der Gruppe der Anuaks) ist so arm, dass die Kinder unterernährt sind und schon oft im Kindergarten vor Hunger einfach umfielen. Deshalb unterstützen wir den Kindergarten jetzt jährlich mit einem Betrag von 2.000 Euro, damit die Kinder jeden Morgen eine Mahlzeit erhalten können, einmal in der Woche sogar mit Fleisch oder Fisch und täglich frisches Obst, alles zusammen für weniger als 10 Euro für 120 Kinder pro Tag. Spenden sind gerne willkommen.

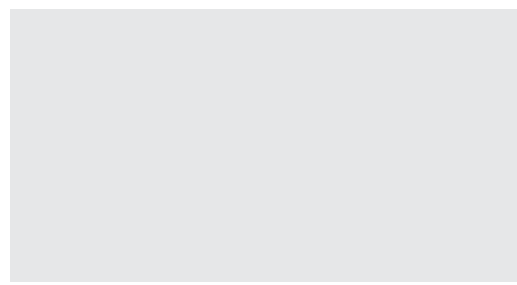
**Kennwort: ET07 KG-Essen**

## Großzügige Spende ermöglicht Schulbesuche und Schulabschlüsse

Mit Hilfe einer großzügigen Spenderin und mehrerer kleiner Spender ist es möglich geworden, dass 27 Kinder und Jugendliche in unserem **Projekt Fohusea** in Ekona/Kamerun, nach Wiedereröffnung der Schulen nach Corona, nun die Schule bis zu ihrem Abschluss weiter besuchen können.

**Kennwort: CM04 Schulgeld**

africa action / Deutschland e.V. Südwest-Straße 8 50126 Bergheim Postvertriebsstück DP AG Entgelt bez. G 52232



### Impressum

Herausgeber: africa action / Deutschland e.V. Südweststraße 8 · 50126 Bergheim

Telefon: 02271 76 75 40

Mail: [info@africa-action.de](mailto:info@africa-action.de)

Web: [www.africa-action.de](http://www.africa-action.de)

Redaktion: Christine Knoop | Dr. Gerd Schmidt

Gestaltung: Isabell Blümling | Sigrid Busch-Schmidt

Druck: Graphische Werkstatt Herbert Metzner

Bildnachweis: Wikimedia Commons, Privat,

afrikanische Partner, M.Hausschild

**africa action** ist ein eingetragenes und als gemeinnützig und mildtätig anerkanntes Hilfswerk für augenkranken und andere behinderte Menschen in Afrika.

## Baufortschritte in Katchamba/Togo

**Pater Marian**, der schon seit mehr als vier Jahrzehnten in Togo lebt und arbeitet, besuchte Anfang dieses Jahres den Norden des Landes, um uns vom Baufortschritt der Gesundheitsstation in **Katchamba** zu unterrichten.

Wie das Foto belegt, ist eine Fertigstellung bis Ostern durchaus realistisch.

Weitere Spenden für die Ausstattung sind gerne willkommen.

**Kennwort: TG10 Katchamba**



Rohbau der Gesundheitsstation in Katchamba



Schirmherrin  
africa action / Deutschland e.V.

**Heidemarie  
Wiczorek - Zeul**

Pax-Bank

IBAN:

BIC:

**Konto für Spenden**

DE03 3706 0193 0000 9988 77

GENODED1PAX

DZI Spenden-Siegel:  
Zeichen für Vertrauen



www.dzi.de

Geprüft seit 1994



Kuratoriumsvorsitzender  
Stiftung WEITER SEHEN  
**Prof. Dr. Jürgen Rüttgers**

Pax-Bank

IBAN:

BIC:

**Konto für Zustiftungen**

DE60 3706 0193 0000 3793 79

GENODED1PAX